

Unité – urban Leben in der Vorstadt

Rund um Zürich wachsen Wohnsiedlungen derzeit wie von selbst aus dem Boden. Regelmässig enttäuschen die neuen Bauten, insoweit sie gewachsene, innerstädtische Quartierstrukturen simulieren wollen: Nicht nur weil weder die Erlebnisdichte für den Passanten noch die Wohn- und Arbeitsplatzvielfalt der Zentren zu erreichen ist, nehmen wir seltsam blutleere Kulissen wahr. Wie stattdessen eine solche „Wohnstadt“ aussehen könnte und welche Konzepte dem heutigen Verhältnis von Wohnen, Arbeiten und Freizeit gerecht werden, wird uns im kommenden Semester beschäftigen.

Le Corbusier hatte mit seinen Unités d'habitation die vertikale Wohnstadt, durchsetzt mit weiteren Nutzungen, eindrücklich propagiert. Wie radikal gestalten sich solche Ideen heute, über 60 Jahre später? Wir suchen mit unserem Entwurf eines Wohnquartiers ausserhalb der Stadt überraschende Vorstellungen – jenseits der üblichen Bilder, mit denen „städtisches“ Wohnen inzwischen allorts vermarktet wird. Wir loten aus, wieweit sich die Bedürfnisse einer individualisierten und gesellschaftlich fragmentierten Gegenwart in typischen „Unités“ abbilden lassen und diese als solche die stadträumliche Grossform prägen. Mit hoher Dichte, prägnanter Erschliessung und unmittelbarem Aussenraumbezug formulieren wir Alternativen zur Zersiedlung und Unwirtlichkeit heutiger Vorstädte.

Wir suchen die lustvolle Annäherung an das Thema über verschiedene Arbeitsmittel und die Bandbreite der Masstäbe und bedienen uns dabei den inspirierenden wie auch kritischen Beispielen der vergangenen 60, 70 Jahre. Vorträge und Exkursionen ergänzen den Unterricht; wir kalkulieren einen Semesterbeitrag von etwa CHF 150. Das eigentliche Semesterprojekt wird als Entwurf (i) angeboten; das Atelier wird geführt seitens pool Architekten von Matthias Stocker und Mischa Spoerri und begleitet von Raphael Frei und Andreas Sonderegger, Assistenz Kord Büning-Pfaue und Sarah Miebach; weitere Details per Mail im Februar an die eingeschriebenen Studierenden.

Gastdozentur pool, Studio im HIQ C01 (Pavillon);
www.arch.ethz.ch/pool/ E-mail: pool@arch.ethz.ch

